

# Schulungszentrum Siegfried Dienste AG, Zofingen

Autor(en): **B.J. / I.N. / P.F.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 4: **Stadtteile aufwerten = Requalifications urbaines = Urban upgrades**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-65109>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

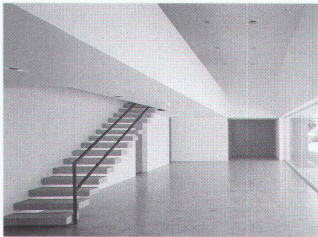
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schulungszentrum Siegfried Dienste AG, Zofingen

Zwischen Fabrik und Strassenkreuzung, im noch freien Aussenbereich des Fabrikareals, markiert die schicke Schachtel des Schulungspavillons ihre besondere Funktion im Betrieb. Es ist ein introvertiertes Gebäude mit wenigen, präzise gesetzten Öffnungen: die grosszügige Foyerzone schafft den wechselseitigen Sichtbezug zwischen Fabrikzugang und Pavillon, in den beiden anderen Fensteröffnungen wird das Licht durch Profilitbahnen gefiltert. Mit wenigen Materialien, ausgesuchten Farben und einfachen Details entstehen Räume von ausserordentlich gepflegter Rationalität.

B.J./I.N.



Foyer  
Eingangsfassade



Das Info- und Schulungszentrum liegt in einem neugestalteten Park am Eingang zum Fabrikareal. Durch seine Position senkrecht zum Verwaltungsgebäude bildet es das neue Zeichen des Unternehmens zur Stadt, ohne jedoch die dominierende Stellung des Hauptgebäudes zu konkurrenzieren.

Der Kubus von zirka 33×13 m Kantenlänge – in seinem Ausdruck schlicht wie der bestehende Bau – ist im Grundriss durch einen Service- und Technikbereich in zwei gleich grosse Hälften geteilt. In der einen befinden sich im Erdgeschoss die Eingangshalle, die Nebenräume und darüber vier

Sitzungszimmer. In der anderen Hälfte liegt der zweigeschossige Vortragsaal für 140 Personen. Das Profilitglas der Fassadenverkleidung ist ein typisches Industrieprodukt, das in mannigfaltiger Weise im ganzen Areal der Firma anzutreffen ist.

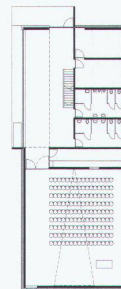
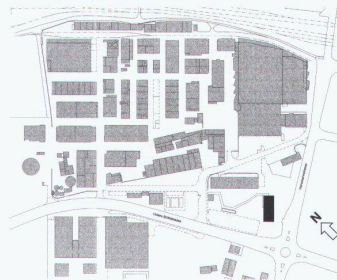
P.F./C.F

Untere Brühlstrasse 4, Zofingen

Architekten  
Peter Frei, Christian Frei, Aarau

Spezialisten  
Bauingenieur: Frey & Gnehm AG, Olten;  
Medienplaner: Amstein + Walther AG,  
Zürich; Gartenarchitekt: Zulauf + Partner,  
Baden

Bauzeit: 1997 bis 1998



Erdgeschoss

Südost- und Nordwestfassade

